

## MIES VAN DER ROHE AWARD 2013

Beteiligung  
335 Projekte aus 37 Ländern

Jury  
Wiel Arets (Vorsitz), Wiel Arets Architects, Maastricht/Dean, College of Architecture, IIT, Chicago; Pedro Gadanho, Museum of Modern Art (MoMA), New York; Antón García-Abril, Ensemble Studio, Madrid; Louisa Hutton, Sauerbruch Hutton Architekten, Berlin; Kent Martinussen, The Danske Arkitekter Center (DAC), Kopenhagen; Frédéric Migayrou, Centre Pompidou, Paris; Ewa Porebska, Architektura-murator, Warschau; Giovanna Carnevali, Fundació Mies van der Rohe, Barcelona

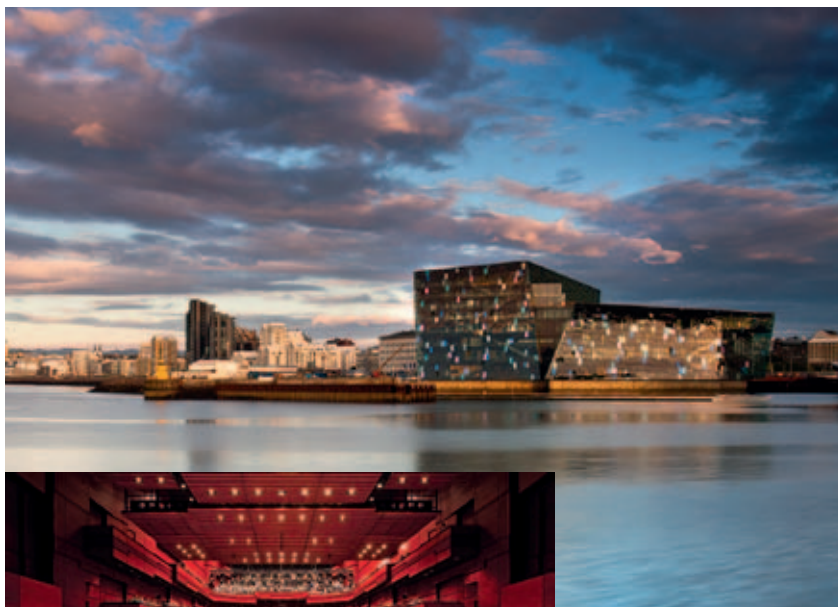
Jurierung  
April 2013

Der Mies van der Rohe Award unterstreicht den Beitrag europäischer Architektinnen und Architekten zur Entwicklung neuer Ideen und Technologien in der modernen Stadtentwicklung. Er wurde 1987 ins Leben gerufen und wird gemeinsam vom EU-Programm „Kultur“ und der Stiftung Mies van der Rohe finanziert. Mit 60.000 EUR dotiert, ist er der renommierteste europäische Architekturpreis. Er wird alle zwei Jahre an ein Projekt verliehen, das in den zwei Jahren zuvor fertig gestellt wurde.

Eine Jury von Fachleuten nominierte im Februar die fünf Finalisten für den Hauptpreis. Aus diesen wurde der Preisträger ermittelt: Harpa – Konzerthalle und Konferenzzentrum in Reykjavik ist der Gewinner des diesjährigen Preises der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur – Mies van der Rohe Award. Die Auszeichnung „Emerging Architect Special Mention“ geht an die Nave de Música Matadero (Red Bull Music Academy) in Madrid.

### Mies van der Rohe Award

Harpa – Konzerthalle und Konferenzzentrum  
Reykjavik, Island  
Entwurf: Henning Larsen Architects, Batterið Architekten, Studio Olafur Eliasson  
Fotos: © Nic Lehoux



Das Gebäude hat großen Beitrag daran, den Hafen von Reykjavik zu transformieren und zu beleben, sowie Stadt und Hafenbezirk näher aneinander zu führen. Die kristalline

Struktur von Harpa wurde von den isländischen Landschaften und Traditionen inspiriert. Sein aufsehendes Design fängt und reflektiert das Licht der Stadt, des Meeres und des Himmels und erzeugt spannende Effekte.



### Emerging Architect Special Mention

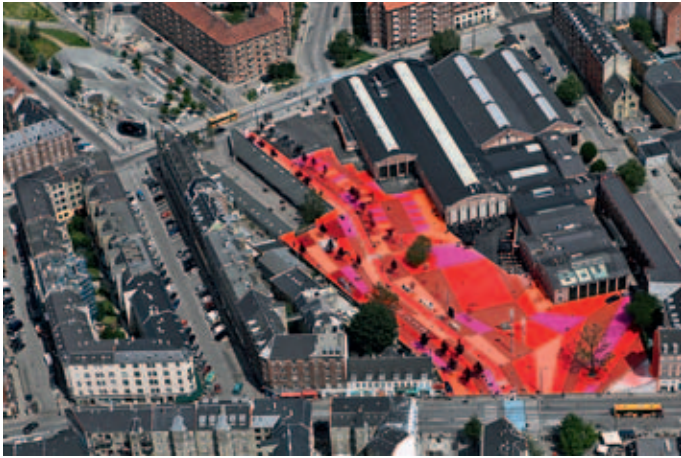
Nave de Música Matadero  
Madrid, Spanien  
Entwurf: María Langarita, Víctor Navarro  
Foto: © Lluís Díaz Díaz

Das Projekt wurde in nur zwei Monaten realisiert, um ein jährlich stattfindendes Wander-Musikfestival in einem Industrie-Lagerkomplex aus dem frühen 20. Jahrhundert zu beherbergen. Der Entwurf nimmt Rücksicht auf die technischen und akustischen Anforderungen des Festivals und trägt zu künstlerischen Begegnungen zwischen den teilnehmenden Musikern bei.



### Finalist

Rathaus  
Gent, Belgien  
Entwurf: Robbrecht en Daem architecten, Marie-José Van Hee architecten  
Foto: © Bert Callens



**Finalist**

Superkilen (Interkultureller Stadtpark)  
 Kopenhagen, Dänemark  
 Entwurf: BIG Bjarke Ingels Group, Topotek1, Superflex  
 Foto: © Superflex



**Finalist**

Seniorenheim  
 Alcácer do Sal, Portugal  
 Entwurf: Aires Mateus Arquitectos  
 Foto: © FG+SG



**Finalist**

Metropol Parasol (Kultur- und Geschäftszentrum)  
 Sevilla, Spanien  
 Entwurf: J. Mayer H.  
 Foto: © Fernando Alda